

WELT-
BÖRSEN

FOKUS

TIPS
DES
MONATS

DEUTSCHE
AKTIEN

DEUTSCHE
OPTIONS-
SCHEINE

INTERNAT.
AKTIEN

INTERNAT.
OPTIONS-
SCHEINE

EMERGING
MARKETS

ZINSEN

WÄH-
RUNGEN

EMPFEH-
LUNGEN

MUSTER-
DEPOT

Qiagen N.V.

Die zweite genetische Revolution

Qiagen ist tätig in der Bereitstellung von Technologien und der Herstellung von Produkten zur Isolierung und Reinigung der Erbsubstanz-Bausteine DNA und RNA. Weltweit werden etwa 200 Produkte vertrieben. Sie dienen der Diagnose und später auch der Therapie von Erbkrankheiten oder Infekten. Vertrieben werden die Produkte überwiegend an Universitäten, Max-Planck-Institute und Pharma- bzw. Biounternehmen in den USA und Europa.

Weltmarktführer in einem Zukunftsmarkt

Das Unternehmen wurde 1984 in Düsseldorf gegründet und wird derzeit als niederländische Holding organisiert, unter deren Dach auch die Töchter in den USA, Großbritannien, Schweiz, Frankreich und Australien zusammengefasst sind. Qiagen richtete sich als erste Gesellschaft auf dieses wichtige Segment aus. Damit konnte man sich als klarer technologischer Führer in einem Bereich etablieren, der bei den Technologie-/

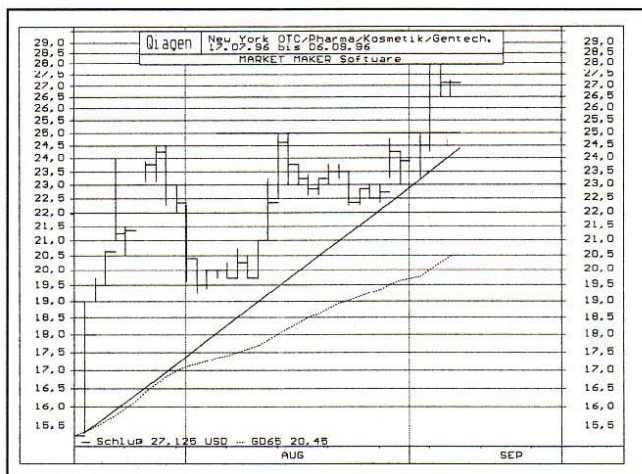
Laborprodukten das rapideste Wachstum aufweist. Dabei beginnt Qiagen gerade erst, die riesigen kommerziellen Chancen in Angriff zu nehmen. Die Gesellschaft weist schon seit 3 Jahren Gewinne aus: So wurden 1993 720 Mio. \$, bzw. 0,06 \$ pro Aktie, 1994 1,284 Mio. \$, bzw. 0,18 \$ und 1995 2,395 Mio. \$, bzw. 0,35 \$ verdient. Damit wurde der Ertrag in nur 2 Geschäftsjahren um 233% noch oben gehiebt. Ein mehr als deutlicher Beweis, welch hervorragende Ertragsperspektiven in dieser Branche stecken. Noch interessanter gestaltet sich ein Vergleich der Umsätze im gleichen Zeitraum: Sie stiegen von 16,524 Mio. \$ in 1993 auf 36,143 Mio. \$ im letzten Jahr. Dies entspricht einem Wachstum von 119%, liegt also erheblich unter dem Gewinnwachstum und sagt einiges über die hohe Profitabilität der Gesellschaft und die erheblichen Margen ihrer Produkte aus.

Wachstumswert mit Langfristcharakter

Diese enorme Gewinnodynamik stellte Qiagen auch im ersten Halbjahr wieder unter Beweis. Die Umsätze kletterten um 47,2% auf knapp über 25 Mio. \$ gegenüber dem

vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Nettogewinn stieg um 128,5% auf 2,02 Mio. \$, bzw. 0,15 \$ pro Aktie. Auch für die kommenden Jahre wird erhebliches Ertragspotential gesehen. So sieht beispielsweise Merrill Lynch erst ab 1997 ein Nachlassen der Gewinndynamik, die allerdings, mit Verlaub gesagt, immer noch exorbitant ist: **Für das laufende Geschäftsjahr erwarten die Analysten eine Steigerung von 123% (nach 86% und 78%), für 1997 58%, für 1998 37% und für 1999 35%. Das entspricht einem Gewinnwachstum von 550% auf Basis des 1995er-Gewinns bzw. 137,6% pro Jahr.**

Das Unternehmen umging die hohen Zugangshürden zum deutschen Kapitalmarkt und verschaffte sich über die Nasdaq in den USA Zutritt zur Börse. Mit den Mitteln aus dieser Emission in Höhe von 31 Mio. US-\$ soll jetzt expandiert werden. Von den 16,2 Mio. insgesamt ausstehenden Aktien wurden erst 3,85 Mio. Stück zum Handel zugelassen. **Die Tatsache, daß das Unternehmen in den vergangenen 3 Jahren bereits seine Befähigung bewiesen hat, bei strenger finanzieller Kontrolle beeindruckende Erträge zu kreieren, weist die Aktie als reindrassigen Wachstumswert aus.**



Stammdaten Qiagen N.V.

Aktueller Kurs:	40,70 DM
WPK:	901626
Börsenplätze:	Berlin
Reutersabfrage:	QGEN.BE
52-Wochen-High	41,40 DM
/Low:	/28,60 DM
durchschn.	
Tagesumsatz:	25.000 Stück

börsen